CAS Leadership Basic

Modul Standortbestimmung und Grundlagen der Führung

**1. Kursblock: Psychologie für Führungskräfte**

Transferübung 3

Einflussfaktoren Führung

Ausgangslage

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wie wir gehört haben, steht im Zentrum einer Führungskraft die Fähigkeit, das umgebende System in seiner Komplexität zu erfassen und in die gewünschte Richtung zu lenken. Führung wird nach Pfister/ Neumann (2018) zu einem dynamischen, interaktiven Prozess der Gestaltung und Ausrichtung der Organisation innerhalb eines komplexen Wirkungsgefüges von verschiedenen personen- und umweltbezogenen Einflussfaktoren. |

Ein Instrument zur Darstellung und Reduktion der Führungskomplexität und zur Erfassung dieser Einflüsse ist die «Neurosystemische Betrachtung der Führung». Das Modell identifiziert fünf Faktoren, die auf Entscheidungen von Führungskräften einwirken:  
1. die individuelle Kompetenz und Erfahrung der Führungskraft,  
2. die Gruppe, in der sich die Führungskraft bewegt,  
3. die Organisation, in die sie eingebunden ist,  
4. der generelle Kontext, in dem das Geschehen stattfindet,  
5. die spezifische Situation, in der sich die Führungskraft zum Handlungszeitpunkt befindet.

Ziel

Ziel der Übung ist es, die Faktoren zu identifizieren und zu analysieren, die das eigene Führungshandeln am meisten beeinflussen und diejenigen Faktoren zu erkennen, auf die ich als Führungskraft selbst am meisten Einfluss habe.

Aufgabe

Bilden Sie ein Tandem

1. Einzelarbeit 10‘: Nehmen Sie Ihre Haupttätigkeit oder Hauptaufgabe, welche den wichtigsten Teil Ihrer Arbeit als Führungsperson beschreibt (Kernprozess aus der Stellenbeschreibung). Nun gibt es zwei Betrachtungsweisen:

* Wie stark beeinflussen die fünf Faktoren Ihre Arbeit als Führungsperson?
* Welchen Möglichkeiten haben Sie in der Unternehmung, die fünf Faktoren zum erreichen Ihrer Ziele selber zu beeinflussen?
* Was bedeutet das für Ihre zukünftige Führungstätigkeit?

Folgende Stichwörter zu den Faktoren können Ihnen dabei helfen:

* Führungsperson: Kompetenzen, Wissen, Erfahrungen, Persönlichkeit, Haltung etc.
* Andere Personen: informelle Teamstruktur, Schlüsselpersonen, Kollegen, zwischenmenschliche Fragen, Teamdynamik, Altersstruktur, Vielfalt etc.
* Organisation: Hierarchien, Abläufe, Struktur, Vorgaben, Regelwerk, Instrumente etc.
* Kontext: Markt, Kunden, wirtschaftliche Situation, (Geld-)Politik, nationale und internationale Bestimmungen, Normen (auch Qualitätsnormen), kulturelle und historische Einflüsse etc.
* Spezifische Situation: plötzliche Veränderungen (Krankheiten, Budgetkürzungen, pol. Entscheide, pers. Änderungen), hoher Zeitdruck, Verfügbarkeit von Informationen, Änderungen der Nachfrage, Unfälle und Katastrophen etc.

1. Paararbeit 30‘

Schildern Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Ihre Hauptaufgaben und erläutern Sie einander das Spinnen-Diagramm. Reflektieren Sie gemeinsam folgende Fragen:

* Was bedeuten die Erkenntnisse für Ihr Führungshandeln?
* Welche Bedeutung hat das für Ihr Entscheidungsverhalten?
* Wo wollen Sie in Zukunft in dieser Hauptaufgabe den Focus legen?

Spinnen-Diagramm Einflussfaktoren

10 = Dieser Faktor hat einen hohen Einfluss auf mein Führungshandeln

0 = Dieser Faktor hat keinen Einfluss auf mein Führungshandeln

Andere Farbe:

10 = Auf diesen Faktor habe ich in meinem Führungshandeln einen hohen Einfluss

0 = Auf diesen Faktor habe ich in meinem Führungshandeln keinen Einfluss